



Rosenheim, den 10.07.2013

B 13 Südumgehung Holzkirchen

Das was sich in den letzten Wochen und Tagen bereits andeutete, ist nun bestätigt worden. Dem Staatlichen Bauamt Rosenheim ging heute das Schreiben zu, in dem die bisherige Planung für die Südumgehung Holzkirchen als nicht genehmigungsfähig zurückgegeben wird. Gründe für diese Ablehnung sind berechtigte Bedenken, dass die Trasse vor allem aus naturschutzfachlichen Gründen rechtlich nicht durchsetzbar sein wird.

Das Staatliche Bauamt hat daraufhin unmittelbar die betroffenen Kommunen, den Markt Holzkirchen und die Gemeinden Valley und Warngau, darüber informiert.

Man ist sich einig, dass erneut eine umfassende Information der Öffentlichkeit zu diesem Thema erfolgen soll. Nur mit einem gleichen Wissensstand aller Beteiligten, kann das Thema weiter konstruktiv diskutiert werden.

Das Staatliche Bauamt Rosenheim wird daher gemeinsam mit den betroffenen Gemeinden nach den Sommerferien in einer Bürgerversammlung den aktuellen Stand erläutern. Insbesondere wird dabei auf die Gründe für den Stopp der bisherigen Planungen eingegangen werden aber auch mögliche Optionen für die Zukunft sollen aufgezeigt werden.

Der Termin für die Bürgerversammlung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

gez.
Olk
Baudirektor